



30. Januar 2024, 18:36 Uhr

„Sicheres Rodeln“ vor der Haustüre in Schmirn



Auf die Rodel, fertig, los! 25 Kinder der VS Schmirn haben das sichere Rodeln erlernt. Foto: TRV

Unter der Schirmherrschaft des Tiroler Rodelverbands (TRV) trafen sich 25 Kinder der VS Schmirn auf der Rodelbahn „Kalte Herberge“ zur Praxisausbildung „Sicheres Rodeln“.

SCHMIRN. Wir haben kürzlich darüber berichtet, dass der TRV diese Aktion startet. Noch vor Trins machte das Projekt also in Schmirn Station. Es zielt darauf ab, Schülern im Alter von etwa 8 bis 10 Jahren vor allem das sichere Lenken und Bremsen beizubringen. Die Kinder werden dabei in mehreren Schritten an den Rodelsport herangeführt.

Theorie und Praxis

So gliedert sich das Schulprojekt in einen Theorie- und in einen Praxisteil. Ersterer wurde bereits im Oktober im Rahmen einer Turnstunde in der VS Schmirn präsentiert. Danach



ging es zum ersten Rollenrodeln ins Schmirner Feuerwehrhaus – auch, um die Kids an das Sportgerät zu gewöhnen. Jetzt, Ende Jänner war es dann soweit, dass die Kinder das Erlernte unter Anleitung auf der Rodelbahn „Kalte Herberge“ in die Praxis umsetzen konnten. Dabei wurde TRV-Projektleiter Stefan Haslwanter vom ehemaligen Weltcup-Naturbahnrodler Björn Kierspel aus Navis und Timon Haslwanter unterstützt.

Riesige Fortschritte

... ortete am Ende nicht nur Haslwanter! „Es ist schon faszinierend, wie schnell die Kinder das sichere Rodeln erlernen“, zeigte sich auch Lehrerin Magdalena Steinlechner begeistert. „Ich wage fast zu behaupten, dass jetzt alle unsere Kinder auf ihre Rodeln sicher bremsen können!“ Zweimal ging es zum Starthaus auf eine Seehöhe von 1657m hinauf, um dann unter den kritischen Augen der Trainer abzurodeln. Vor Ort war auch der Schmirner SV-Obmann Marco Riedl: „Ich bin sehr happy, dass der Tiroler Rodelverband dieses Schulprojekt anbietet, das besonders hier in Schmirn gut angenommen wird.“